

Funk-News

BOS-Digitalfunk in Betrieb genommen

Start der Referenzplattform durch den Bundesinnenminister am 20. Juni

Mit dem berühmten Druck auf einen Knopf nahm Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble am 20. Juni die „Referenzplattform“ zum digitalen BOS-Funk in Berlin in Betrieb. Dabei musste Schäuble den Normen des Betriebsfunks entsprechend den Knopf gedrückt halten, um via BOS-Funk mit dem aus Stuttgart zugeschalteten baden-württembergischen Innenminister Heribert Rech sprechen zu können.

„Heute beginnt die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk“, freute sich Schäuble, der das Projekt als „größtes technologisches Modernisierungsprogramm in Deutschland“ bezeichnete.

Bis zum Jahre 2010 soll Deutschland ein flächendeckendes Funknetz auf der Basis des TETRA-Standards haben, das von den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten und dem technischen Hilfswerk genutzt wird. Mit 500.000 Nutzern soll das BOS-Funknetz das weltweit größte seiner Art sein. Auf Seiten der für das Netz verantwortlichen Innenminister von Bund und Ländern rechnet man mit einem Kostenrahmen von 4,5 Milliarden Euro. Das gesamte Projekt ist in mehrere Teilbereiche aufgliedert, die einzeln ausgeschrieben werden.

Kompletter Beitrag unter www.heise.de (News)

Infos: www.bmi.bund.de

Immer up-to-date mit dem FE-Abo

10 x im Jahr für nur 10 €
www.funkempfang.de

Wandern und Radeln mit GPS-Gerät als Helfer

Die Technik macht's möglich: Ohne sperrige Landkarten kann man sich heute auf Rad- oder Wandertouren orientieren.

Ein handliches GPS-Gerät am Lenker oder Arm hilft, problemlos den richtigen Weg zu finden und keine Sehenswürdigkeit zu verpassen. Dazu ist neben der Hardware natürlich auch eine gute Kartensoftware notwendig – und eine gute Vorbereitung am heimischen PC. Wir haben Magic Maps einmal näher unter die Lupe genommen.



Ein GPS-fähiger Minicomputer am Lenker hilft Radlern bei der Orientierung im Gelände.

Aber nicht nur Radler und Wanderer nutzen GPS. Mit dem Geocaching ist so etwas wie ein neuer Volkssport entstanden, bei dem es darum geht, mit Hilfe eines GPS-Gerätes versteckte „Schätze“ zu finden. **Seite 4**

Neue Runde im FE-Ratespiel

MP3-Recorder zu gewinnen



Wer Digitalradio nach dem DAB-Standard auf der Festplatte aufzeichnen möchte, benötigt für seinen PC einen kompetenten Partner wie den MP3-Recorder von Trinloc. Dieses kleine Kästchen gibt es diesmal beim FE-Ratespiel zu gewinnen. Machen Sie mit!

Seite 8

Sat.-Receiver und Mini-Videokamera im Test

Klein und stark

Im Wohnmobil oder in der Gartenlaube kann ein Satellitenempfänger nicht klein genug sein. Der neue Mini-Receiver für digitales Satellitenfernsehen, der DigitSim S2 von TechniSat, stellt zwar in Sachen Baugröße so ziemlich alle Konkurrenten in den Schatten, doch leistungsmäßig ist er ein ganz Großer. Sogar Pay-TV-Stationen wie Arena lassen sich dank Karteneinschub damit empfangen. Und natürlich jede Menge Radioprogramme aus dem All.

Winzig muss auch eine Videokamera sein, wenn sie Bilder aus einem Modellflugzeug auf einer SD-Karte aufzeichnen soll. Unser



Autor Klaus Fuchs hat mit der Fly Cam One ein sehr preiswertes Modell getestet und dabei einige Schwächen aufgedeckt.

Berichte Seite 11 und 6

Manual-Makers

Wir erstellen für Sie

- **Bedienungsanleitungen, die jeder versteht**

Wir unterstützen Sie bei

- **PR-Aktionen**

Wir schreiben für Sie

- **Werbetexte**

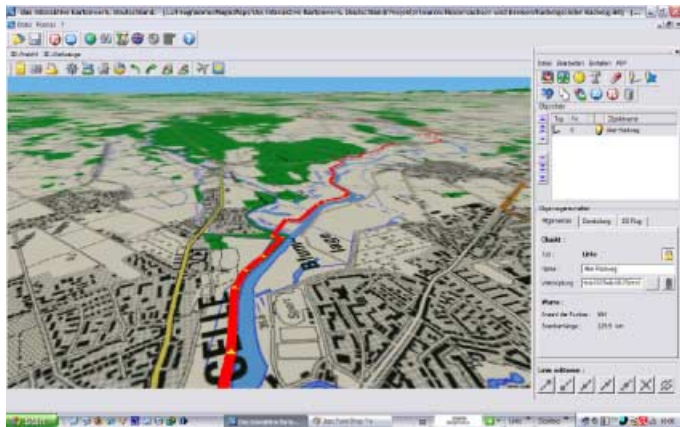
Was wir sonst für Sie tun können, erfahren Sie unter www.bedienungsanleitungen.biz

RMB Dieter Hurcks
Tel. 05136 896460

INHALT

GPS: Wandern und Radeln mit Satellitenhilfe – die Software Magic Maps	4
GPS: Geocaching – neuer Sport für Technik-Freaks	5
Gewinnspiel: MP3-Recorder von Trinloc zu gewinnen – DAB-Radio auf der Festplatte aufzeichnen	8
Test: Filiago-System – schnelles DSL über Astra-Satelliten	2
Test: Senioren-Handy Emporia Life voll daneben	3
Test: TechniSat DigitSim S2 – Digital-Mini-Sat.-Empfänger	11
Test: Mini-Videokamera Fly Cam One – bewegte Bilder aus dem Modellflugzeug	6
Sat.-Empfang: DrDish jetzt über Astra digital	3
Int. Funkausstellung: Auftakt am 31. August	3/24
Software: Magix MP3 Maker 12 XXL – der Alleskönner	20
Software: Magix Web Radio deLuxe 3 – Programm für Musikjäger und -sammler	15
Software: Stream Catcher bringt Bewegtbilder vom Monitor auf die Festplatte	10
Datenfunk: Schluss mit dem Warten auf den Bus	22
Bücher: Norddeich Radio u.a.	9
Webradio-Tipp: RadioAktiv sendet vom Campus	11
Podcast-Tipps: Hobby Amateurfunk u.a.	8
Hörfunk-News	12
Service: Test-Übersicht	23
Impressum	23
Zu guter Letzt: Funk-News Vorschau	24

www.funkempfang.de



Die dreidimensionalen Karten bei Magic Maps erlauben realistische Ansichten der Landschaft und spannende Überflüge per Maussteuerung.

3 D 1:25:000 – das interaktive Kartenwerk Magic Maps jetzt in der Version 2.5

GPS hilft Radlern und Wanderern auf Tour

Eigene Rad- oder Wandertouren am PC erstellen und in das GPS-Gerät einladen – oder gleich fertige Touren verwenden und sich von dem kleinen elektronischen Helfer am Lenker den Weg weisen lassen. Das ermöglichen elektronische Kartenwerke wie Magic Maps in Zusammenarbeit mit dem satellitengestützten Navigationssystem GPS. – Ein Praxisbericht des begeisterten langjährigen Tourenradlers Dieter Hurcks.

Natürlich sind die handlichen Wegweiser auch für Paddler, Segelflieger, Reiter und Segler interessant. Allen diesen Sportarten gemeinsam ist, dass dort anhand



Die Otterbox Armor 1 ist eine sehr robuste und absolut wasserdichte PDA-Box aus glasfaserverstärktem ABS, innerer Silikonichtung und kräftigen Verschlussklammern. Die starke, transparente Deckelfolie und die außen liegende Stifthalterung gewährleisten eine uneingeschränkte Bedienung der PDAs.

einer Karte die Touren geplant werden oder unterwegs der eigene Standort gesucht wird.

Magic Maps ermöglicht genau das: Touren analysieren, Strecken interaktiv in 3D abfliegen und wissen, was auf einen zukommt. Die interaktiven Kartenwerke von Magic Maps bieten nicht nur detaillierte Landkarten im Maßstab 1:25.000, sondern auch benutzerfreundliche Werkzeuge wie Höhenprofile und komfortable Druckfunktionen. Sie basieren wie die Top50 auf den amtlichen Karten der Landesvermessungsämter. Eine GPS-Schnittstelle ist bereits integriert. Mit dem Zusatzprogramm MagicMaps2Go lassen sich die Daten an einen Minicomputer (PDA) übertragen. Solche Geräte werden oft günstig von Discountern angeboten, benötigen aber mehr Energie als etwa ein eTrex von Garmin und sind in der Regel nur „Schönwettergeräte“.

Test mit Garmin eTrex

Eines der preiswertesten GPS-Geräte ist der genannte eTrex. Er besitzt zwar nur ein Graustufen-Display, hat sich aber bei manchen Radtouren schon als nützlicher Pfadfinder erwiesen, zumal er mit einem Akkusatz bis zu zwei Tagestouren aufzeichnen kann. Das Aufzeichnen von Touren wird als „Tracking“ bezeichnet und ermöglicht es anderen, solche Touren später nachzufahren. Bis zu unserem Test mit MagicMaps hatten wir –



AREB

4. Amateurfunk-, Rundfunk- und Elektronikbörse Dresden

13. Oktober 2007

9 bis 16 Uhr www.areb.de

 *... wieder mit Grammophonen*

Eintritt: 3,50 Euro, ermäßigt: 2,50 Eur

Händlerinfo:
Private Händler: 8,00 Euro / lfd. M. zzgl. MwSt.
Gewerbliche Händler: 16,00 Euro / lfd. M. zzgl. MwSt.
Tische und Stühle können auf der Messe angemietet werden.

Kontakt:
MESSE DRESDEN, Messering 6, 01067 Dresden
Tel.: 0351 4458 106, Fax: -152, E-Mail: rolf.philipp@messe-dresden.de

MESSE DRESDEN

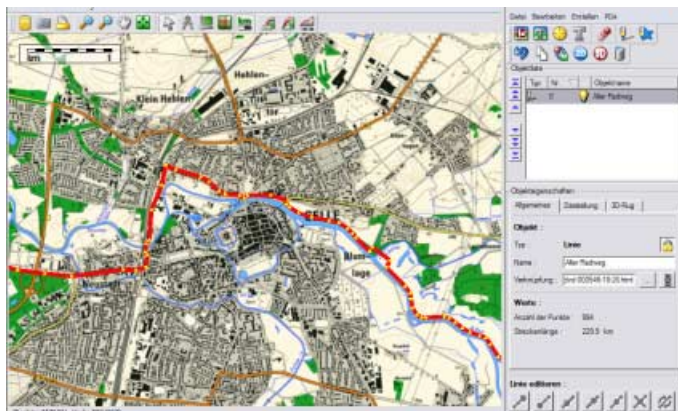
eine Gruppe begeisterter Langstreckenradler - mit den Karten der Landesvermessungsämter gearbeitet, den Top50. Nun sollte das Interaktive Kartenwerk Version 2.0 für Niedersachsen und Bremen auf den Prüfstand. Will man Routen von einem auf ein anderes System übertragen, lässt sich das häufig mit einem Konvertierprogramm erledigen. Eines hat MagicMaps sogar selbst an Bord: für den Import/Export von Touren im ASCII-OVL-Format der Top50-Serie.

Lange Vorbereitung

Das Laden der Daten nimmt eine

ganze Zeit in Anspruch und erfordert viel Klickarbeit, wobei mancher Klick sicherlich eingespart werden könne. Zunächst kommt die Deutschlandkarte dran, danach das regionale Kartenwerk. Um die 3-D-Darstellung zu schaffen, muss der Computer einen möglichst schnellen Prozessor und vor allem die neueste Version von Open GL an Bord haben.

Ist die Installation beendet, soll man als erstes ein Update durchführen. Erst danach kann man sich endlich in die Bedienung einarbeiten, was ebenfalls einiges an Zeit und Ausdauer erfordert.



Karte von Celle in zweidimensionaler Ansicht: Auffällig ist, dass die Route den Namen der Stadt verdeckt.

Das Handbuch ist leider in sehr kleiner Schrift gedruckt, was für Brillenträger eine große Hürde darstellt. Etwas größer kann man die Schrift bekommen, wenn man sich die Anleitung aus dem Internet herunter lädt und diese vergrößert ausdruckt. Die letzte Aktualisierung trägt die Versionsnummer 2.0.5.

Viefältige Möglichkeiten

Auf Basis der topografischen Karten der Landesvermessungsämter bieten die Interaktiven Kartenwerke auf DVD-ROM die ideale Voraussetzung für gut durchgeplante Radtouren. Die Karten im Maßstab 1:25.000 sind sehr detailliert, so dass so ziemlich alle Wald- und Feldwege verzeichnet sein dürften. Mit wenigen Klicks kann eine eigene Radtour erstellt und ausgedruckt werden.

Interessieren Sie sich für die Tourdauer, die maximale Steigung oder die Länge einer Tour? Auch darauf gibt der Tourenplaner von MagicMaps die Antwort. Für Radfernwege und überregionale Rad- und Wanderwege werden bereits Tourenbeschreibungen mitgeliefert. Diese können aus einer Datenbank ausgewählt, eine Tourenbeschreibung und ein entsprechendes Kartenstück können ausgedruckt werden.

So holt man sich zum Beispiel den Elberadweg auf den Monitor und exportiert den Track, also die als Streckenführung über die Karte gelegte Linie, in sein GPS-Gerät. Schon kann die Tour beginnen. Da Speicher wie SD-Karten heute sehr preiswert sind, hat man praktisch alle Kartenwerke jederzeit dabei und kann eine riesige Menge an Wegpunkten speichern.

Hilfreich ist beim Erstellen, Auswerten und Verwalten der Touren der neue Objektmana-

ger. Geplante Touren können nun auch mit Wegpunkten (z.B. die Grillstelle), Symbolen, Fotos, Videos, HTML-Links und Inhalten versehen und beschriftet werden.

Fliegen in drei Dimensionen

Die Touren werden in der 2D-Karte nachgefahren. Anschließend kann die Steckle in 3D angeschaut und interaktiv mit der Maus abgeflogen werden. Als Basis für die Darstellung im 3D-Modus dienen Satelliten- und Luftbilder.

Wichtig für die Tourvorbereitung sind Angaben zu Höhenmetern, Steigung und Tourdauer. Ein Analyseprofil zeigt zum Beispiel, wie lange die Tour bei einer bestimmten Durchschnittsgeschwindigkeit dauern wird.

Erweiterung für PDAs

Mit der Zusatzsoftware MagicMaps2Go – ebenfalls komplett in Deutsch – werden die Karten sogar mobil. Dabei handelt es sich um eine Erweiterung für PDAs, die es ermöglicht, die am heimischen PC erstellten Touren auf den Pocket-PC zu übertragen. Highlight ist das Navigationsmodul. Die aktuelle Position wird in der Karte angezeigt und Pfeile weisen den richtigen Weg entlang der zuhause geplanten Route. Ebenso lassen sich mit dieser Software, die sich dem Anwender ohne großes Handbuchstudium erschließt, gefahrene Touren aufzeichnen.

Fazit: Hat man sich in die Software eingearbeitet, macht der Umgang damit Spaß. Ein paar Kleinigkeiten sollten allerdings noch verbessert werden. So ist sehr schlecht erkennbar, welches Schaltfeld man gerade aktiviert hat. Viele, die daran Spaß gefunden haben, sind inzwischen zu begeisterten Geocachern geworden (siehe Kasten rechts).

Klein UND fein:

Die Leistungsfähigkeit eines Stationsempfängers in Ihrer Hand!



ALINCO DJ-X7E
Der neue ALINCO DJ-X7E ist einer der kleinsten Funkempfänger am Markt. Trotzdem bietet er 1000 Speicherplätze, faszinierenden Empfang sowie herausragenden Klang und lässt damit so manches größere Gerät weit hinter sich.
Das Gerät empfängt lückenlos von 0,1 MHz bis 1299,995 MHz in AM, FM und WFM.

Es bietet verschiedene Suchlaufarten, eingebauten Descrambler, Abschwächer, integrierte MW- und KW-Antenne. Gewicht nur 102 g (mit Akku u. Antenne!).

Auslieferung natürlich mit ausführlichem deutschen Handbuch!

Unser Preis: 144.90

Hartmannstraße 25 • 91330 Eggolsheim
Tel. 0 1805 / 638 637 (14 Cent/Minute) • Fax 0 95 45 / 445 292

NEUNER
www.neuner.de

- Webshop
- PMR-Funkgeräte
- CB-Funkgeräte
- GPS
- Worldspace
- Funk-Scanner
- Lichttechnik
- Sicherheit

Neuer Sport für Draußen

Geocaching: Schatzsuche mit GPS-Hilfe

Viele tausend Schätze in Deutschland und der ganzen Welt warten auf Besitzer von GPS-Geräten. Diese mobilen Geräte sind nicht nur eine Orientierungshilfe im Gelände, sondern auch hervorragende Spielzeuge, z.B. für das so genannte Geocaching.

Dieser Freizeitsport vereint Wanderungen oder Radtouren in der Natur mit einer Schnitzeljagd der modernen Art. Es gilt Koordinaten zu finden, Rätsel zu lösen und letztendlich mittels GPS-Daten den Schatz bzw. „Cache“ zu heben. Durch den Einsatz von GPS-Geräten werden die Caches gesucht – eins vorweg, es handelt sich nicht um wertvolle Schätze, es geht um das Suchen, Finden und den Spaß.

Geocaching wird weltweit gespielt. Es gibt Caches ebenso in der Antarktis wie auch auf über

7000 Metern Höhe am Mount Everest. Manche Caches kann man nur nachts heben, für manche muss man tauchen oder klettern. Andere wiederum erfordern detektivische Fähigkeiten. So kann sich jeder aussuchen was ihn interessiert. Für Kinder verwandeln sich langweilige Sonntagsspaziergänge in spannende Schatzsuchen, und ganz nebenbei erlernt man spielend den souveränen Umgang mit seinem GPS Gerät.

Die Informationen zu den Schätzen finden sich im Internet auf diversen Webseiten wie www.geocaching.de. Dort gibt es u.a. eine interaktive Deutschlandkarte mit eingezeichneten Verstecken. Diese Seite bietet zudem viele Informationen zum Thema Geocaching.

Weitere Informationen und Links für den Einstieg in die Schatzsuche für Groß und Klein unter www.magicmaps.de/produktinfo/anwendung/geocaching.html

Alle Details zu Magic Maps finden Sie unter: www.magicmaps.de



Neuer Sport für GPS-Fans: Geocaching – dabei kommt es darauf an, anhand von Koordinaten versteckte Gegenstände zu finden. Hier mit einem Garmin Vista C.